

Sitzungsniederschrift

Der Kultur- und Sozialausschuss der Stadt Kremmen führte die 17. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung am Donnerstag, dem 13.09.2018 im Jugendclub Kremmen, Im Park 1, um 19.00 Uhr durch.

a) anwesend:

Tietz, Reiner	Vorsitzender
Mittelstädt, Gerhard	Mitglied
Kurth, Jürgen	Mitglied
Glanzer, Helmut	Mitglied
Sommer, Heidi	sachkundige Einwohnerin
Rechenberg-Grab, Karin	sachkundiger Einwohner
Weisig, Frank	sachkundiger Einwohner
Ganschow, Margareta	ständig beratender Sachverständiger

b) abwesend: ./.

c) von der Verwaltung anwesend

Herr Busse	Bürgermeister
Frau Haak	Hauptamtsleiterin
Frau Kotke	Schriftführerin

d) Gäste:

Herr See	Jugendkoordinator
----------	-------------------

e) Presse:

OGA und MAZ	Herr Winkler, Herr Tiesler
-------------	----------------------------

f) Bürger: ./.

Die Mitglieder waren durch **-ordnungsmäßige -** Einladung vom **4.9.2018** auf **Donnerstag**, den **13.09.2018** unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen. Zeit, Ort und Stunde der Sitzung sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekanntgegeben.

Der Vorsitzende stellte bei der Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die **- ordnungsmäßige -** Einberufung **keine** Einwendungen erhoben wurden.

Bestätigte Tagesordnung

I. Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung
2. Entscheidung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift des öffentlichen Teils der Kultur- und Sozialausschusssitzung vom 07.06.2018
3. Feststellung der Tagesordnung / Protokollkontrolle
4. Einwohnerfragestunde
5. Beratung über die Jugendarbeit im Jugendclub Kremmen
6. Beratung und Empfehlung über den Entwurf der Richtlinie über die Ausreichung von Zuwendungen an ortsansässige, gemeinnützige Vereine der Stadt Kremmen (Zuwendungsrichtlinie)
7. Vorschlag für den "Ehrenamtspreis zur Würdigung des ehrenamtlichen Engagement im Landkreis Oberhavel"
8. Beratung des Teils Soziales, Bildung, Kultur und Sport im Haushaltsentwurf 2019
9. Sonstiges

II. Nichtöffentlicher Teil

1. Entscheidung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift des nichtöffentlichen Teils der Kultur- und Sozialausschusssitzung vom 07.06.2018
2. Sonstiges

Punkt der Tagesordnung	Verhandlungsniederschrift	Abstimmungsergebnis		
	Kultur- und Sozialausschusssitzung am 13.09.2018	Ja	Nein	Enth
	I. Öffentlicher Teil			
1.	Eröffnung der Sitzung Der Ausschussvorsitzende, Herr Reiner Tietz, begrüßt die Abgeordneten, sachkundigen Einwohnerinnen und Einwohner, Mitarbeiter der Verwaltung, den Jugendkoordinator, Herrn Danny See, sowie die Pressevertreter des OGA, Herrn Winkler, und der MAZ, Herrn Tiesler, und eröffnet um 19.00 Uhr die 17. Sitzung im Jugendclub der Stadt Kremmen.			
2.	Entscheidung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift des öffentlichen Teils der Kultur- und Sozialausschusssitzung vom 07.06.2018 Es werden keine Einwendungen vorgetragen, damit gilt der öffentliche Teil der Niederschrift als bestätigt.			
3.	Feststellung der Tagesordnung / Protokollkontrolle Herr Mittelstädt erkundigt sich, ob es richtig sei, dass der TOP 7 - Vorschlag für den "Ehrenamtspreis zur Würdigung des ehrenamtlichen Engagement im Landkreis Oberhavel" im öffentlichen Teil beraten wird. Für die vorgeschlagene Person soll diese Auszeichnung eine Überraschung sein und dies ist nicht mehr gegeben, wenn die Person namentlich z.B. in der Presse genannt wird. Frau Haak und Herr Tietz weisen darauf hin, dass die eingereichten Vorschläge im öffentlichen Teil nur verlesen werden. Die Beratung und Empfehlung für die Auszeichnung erfolgt im nichtöffentlichen Teil der Sitzung. Herr Winkler vom OGA fügt hinzu, dass in der Presse keine Namen genannt werden. Anschließend führt Herr Tietz die Protokollkontrolle durch: <u>Kita-Plätze:</u> Herr Tietz zeigt sich enttäuscht, dass die Baumaßnahmen zur Erweiterung der Kita Kremmen um 25 Plätze bisher noch nicht begonnen haben. Es gibt eine gemeinsame Beratung des Hauptausschusses, Finanzausschusses und Bau- und Wirtschaftsausschusses am 20.09.2018, in der diese Thematik beraten wird. Die Baumaßnahme ist als Neubau angesetzt und kann erst 2019 realisiert werden. Es ist schade, dass die Empfehlung, die der Kultur- und Sozialausschusses nach eingehender Diskussion gegeben hat, im Bauamt der Stadt Kremmen so spät realisiert wurde: <u>Vereinsförderrichtlinie:</u> Die Zusammenkunft mit den Vereinsvorsitzenden war sehr interessant. Hinweise und Anregungen wurden in die Vereinsförderrichtlinie mit eingearbeitet.			

4.	<p>Einwohnerfragestunde</p> <p>Es sind keine Einwohner anwesend.</p> <p>Der Bürgermeister und Herr Glanzer erscheinen um 19.08 Uhr.</p>			
5.	<p>Beratung über die Jugendarbeit im Jugendclub Kremmen</p> <p>Der Jugendkoordinator, Herr Danny See, gibt einen Überblick über die Arbeit der letzten fünf Monate im Jugendclub Kremmen (Die Präsentation ist als Anlage der Sitzungsniederschrift beigelegt).</p> <p>Herr See ist seit 1. April 2018 im Amt und berichtet über die Anfangszeit, die sehr unruhig gewesen sei. Es mussten Vertrauen aufgebaut und Hemmungen abgebaut werden. Mittlerweile sind Eltern eine feste Größe und Unterstützung. Es wurde ein Klubrat ins Leben gerufen, um den Jugendlichen mehr Teilhabe zu ermöglichen. Herr See verweist auf zahlreiche Veranstaltungen, die der Klub organisiert und auf Feste im Stadtgebiet, die die Jugendlichen unterstützen und zum Teil mit ausrichten (z.B. Tag des offenen Ateliers, Kremmen läuft, Auftritt der Schülerband beim Feuerwehrfest im OT Staffelde, Erntefeste und vieles mehr). Er informiert weiterhin über Schulkooperationen, die gefestigt und noch ausgebaut werden können und über Angebote für unterschiedliche Zielgruppen und gibt einen Ausblick auf 2019. Auch mit den Senioren wurde die Zusammenarbeit begonnen. So fanden z.B. in Staffelde und Kremmen Grillabende mit den Senioren und Jugendlichen statt. Herr Mittelstädt, Vorsitzender des Seniorenbeirates der Stadt Kremmen, lobt diese Aktion und informiert, dass sie gut aufgenommen wurden.</p> <p>Herr See zeigt auf, dass es bei den ganzen Aktionen schwierig sei, alle Angebote abzudecken und spricht die Überstunden und Öffnungszeiten der Jugendclubs in den einzelnen Orten an. Er macht deutlich, dass offene Jugendarbeit Beziehungsarbeit sei. Eine Herausforderung sei für ihn u.a. die Attraktivität des Jugendclubs zu erhöhen und auch die Arbeitsorganisation zu verbessern. Ein wichtiger Punkt sei auch die Jugendhilfeplanung im Landkreis Oberhavel voranzubringen. Er weist darauf hin, dass die letzte vom Jahr 2004 ist. Die Bedarfe müssen klarer werden.</p> <p>Das herausragende Engagement von Herrn See wird vom Bürgermeister, Herrn Busse, hervorgehoben. Er informiert, dass die Öffnungszeiten an vier Standorten gehalten werden. Für ihn war wichtig, dass der Jugendclub Kremmen jetzt an sechs Tagen geöffnet ist. Er bedankt sich auch bei den Jugendlichen für die Beteiligung und Unterstützung bei allen Festen der Stadt und in</p>			

	<p>den Ortsteilen. Weiterhin berichtet Herr Busse, dass im nächsten Jahr eine energetische Sanierung des Jugendclubs (Dach und Fassade) geplant sei. Er informiert, dass die Möbel im Jugendclub Kremmen vom APK Schwante gesponsert wurden und der Musiklehrer aus der Goethe-Oberschule Kremmen hier im Jugendclub Musikunterricht gibt. Abschließend wünscht er allen Beteiligten weiterhin viel Motivation und Kraft.</p> <p>Aufgrund der aufwändigen Jugendarbeit regt Herr Tietz eine Erhöhung der Wochenstunden der Mitarbeiterinnen auf 40 Stunden an, um den Jugendkoordinator zu entlasten. Die vielen Veranstaltungen haben ihn beeindruckt. Über die Zusammenarbeit mit der Schule freut er sich ganz besonders. Wichtig sei jetzt auch, dass die Jugendhilfeplanung erneuert wird. Hierauf sollten unsere Kreistagsabgeordneten beim Kreistag einwirken.</p> <p>Herr Weisig stellt abschließend fest, dass es eine unglaubliche Erfolgsgeschichte und keine Selbstverständlichkeit sei. Dafür sagt er persönlich Danke. Wenn Herr See Wünsche und Vorstellungen aus neuen Projektideen hat, solle er sich nicht scheuen, an die Ausschüsse heranzutreten.</p>			
6.	<p>Beratung und Empfehlung über den Entwurf der Richtlinie über die Ausreichung von Zuwendungen an ortsansässige, gemeinnützige Vereine der Stadt Kremmen (Zuwendungsrichtlinie)</p> <p>Herr Tietz informiert nochmals, dass Hinweise und Anregungen aus der Beratung mit den Vereinsvorsitzenden in den Entwurf der vorliegenden Zuwendungsrichtlinie eingearbeitet wurden und die Richtlinie im Zuge der Haushaltsdiskussion in den einzelnen Gremien beraten wird. Herr Busse ergänzt, dass er die Richtlinie gern auf die Tagesordnung der am 15.11.2018 stattfindenden Stadtverordnetenversammlung (SVV) setzen würde. Die Richtlinie beinhalte erst einmal 60,0 T€. Mit dieser Richtlinie haben die Vereine die Möglichkeit, eine Förderung zu erhalten. Ziel war, eine Gleichbehandlung der Vereine zu erreichen. Das Antragsformular soll möglichst einfach gehalten werden.</p> <p>Frau Sommer spricht formelle Dinge auf Seite 4, letzter Satz an. Sie bekomme Gebührenbescheide und solche Begriffe sollten auch mit in die Satzung aufgenommen werden. Die übrigen Ausschussmitglieder stimmen dem zu. Der Satz wird wie folgt geändert: <i>Auf Verlangen der Verwaltung sind Nachweise in Form von Verträgen, Gebührenbescheiden oder anderen Nachweisen vorzulegen.</i></p> <p>Zum § 10 Punkt 2 wird festgelegt, dass Abs. 3 und Abs. 4 zu streichen sind. Der Satz lautet neu:</p>			

	<p><i>2. Die Beantragung von Zuwendungen nach § 6 ist für 2019 bis zum 31.03.2019 einzureichen.</i></p> <p>Frau Sommer verweist abschließend auf das fehlerhafte Inhaltsverzeichnis. Das Inhaltsverzeichnis wird durch die Verwaltung überarbeitet.</p> <p>Herr Tietz erkundigt sich, ob es von den Vereinen, die bisher eine andere Förderung erhalten haben, eine Reaktion gibt. Herr Busse teilt mit, dass alle Vereinsvorsitzenden positiv gegenüber dieser neuen Zuwendungsrichtlinie eingestellt sind. Er macht noch einmal deutlich, dass es keine Doppelförderung geben wird.</p> <p>Nachdem keine weiteren Wortmeldungen zu verzeichnen sind, empfiehlt der Kultur- und Sozialausschuss einstimmig, der Stadtverordnetenversammlung die Richtlinie zur Beschlussfassung vorzulegen.</p>			
7.	<p>Vorschlag für den "Ehrenamtspreis zur Würdigung des ehrenamtlichen Engagement im Landkreis Oberhavel"</p> <p>Herr Tietz informiert über die beiden Vorschläge der Ortsbeiräte Kremmen und Groß-Ziethen und verliest die Begründungen. Die anderen Ortsbeiräte haben entweder eine Fehlmeldung oder gar keine Meldung abgegeben. Eine Empfehlung erfolgt im nichtöffentlichen Teil der Sitzung.</p>			
8.	<p>Beratung des Teils Soziales, Bildung, Kultur und Sport im Haushaltsentwurf 2019</p> <p>Frau Haak übergibt eine vorläufige Übersicht über die Zuschüsse für Soziales, Bildung, Kultur und Sport für 2019 und gibt Erläuterungen. Sie macht darauf aufmerksam, dass die Zuschüsse an die Vereine (Vergabe durch Kultur- und Sozialausschuss) von 15,0 T€ wieder auf 5,0 T€ reduziert wurden und dafür der Zuschuss für die Sportvereine gemäß der Förderrichtlinie auf 103,5 T€ erhöht wurde.</p> <p>Herr Busse ergänzt, dass in der vorliegenden Liste keine Kürzungen erfolgt sind. Für 2019 ist eine deutliche Erhöhung der Mittel zu verzeichnen und damit setze die Stadt ein Zeichen, wie wichtig ihr die Aufwendungen für Soziales, Bildung, Kultur und Sport sind.</p> <p>Zu den Investitionen übergibt Frau Haak die Investitionsrechnung 2019 und Herr Busse gibt Erläuterungen zu den einzelnen Produkten und Produktkonten.</p> <p>Der Ausschuss empfiehlt einstimmig die Aufnahme des Teils für Soziales, Bildung, Kultur und Sport in den Entwurf der Haushaltssatzung 2019.</p>			
9.	<p>Sonstiges</p> <p>Es erfolgen keine Wortmeldungen. Herr Tietz beendet den öffentlichen Teil der Sitzung um 20.25 Uhr.</p>			

JUGENDARBEIT KREMMEN

DANNY SEE

KSA 13.09.2018

GLIEDERUNG

- 1. Rückblick
- 2. Ausblick
- 3. Potenziale
 - Netzwerke/ Kooperationen
 - Programme/Angebote
 - Struktur / Räumlichkeiten
- 4. Herausforderungen

RÜCKBLICK 2018 SEIT DEM 1. APRIL

- - „Vertrauen aufbauen, Hemmungen und Vorurteile abbauen“

*Stimmungsaufnahme der Kids, Eltern und Kolleginnen

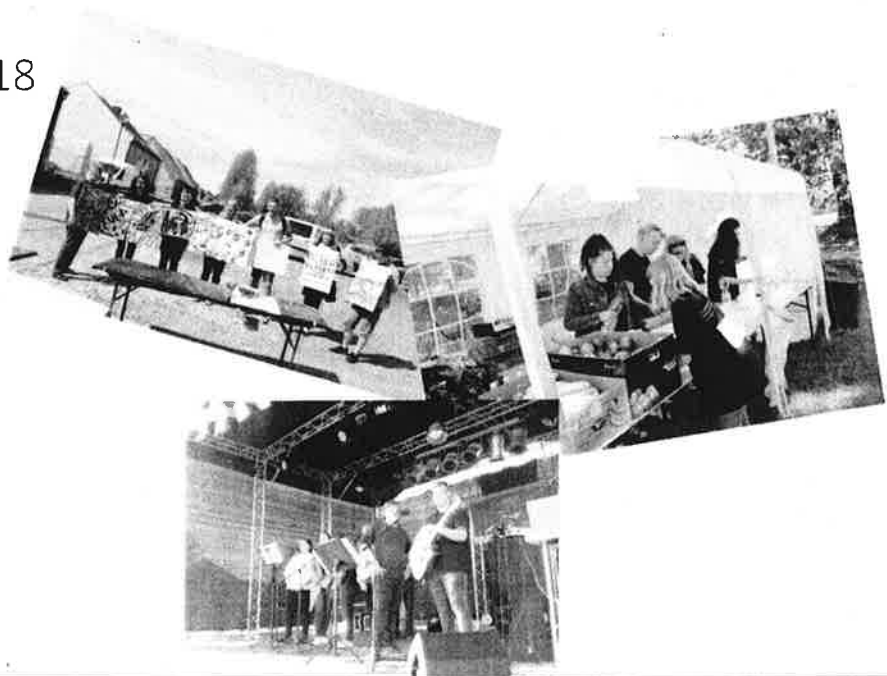
-> Clubrat, Elternarbeit, Netzwerkpartner

RÜCKBLICK 2018 APRIL/MAI

- Tag des offene Ateliers

- Kremmen läuft

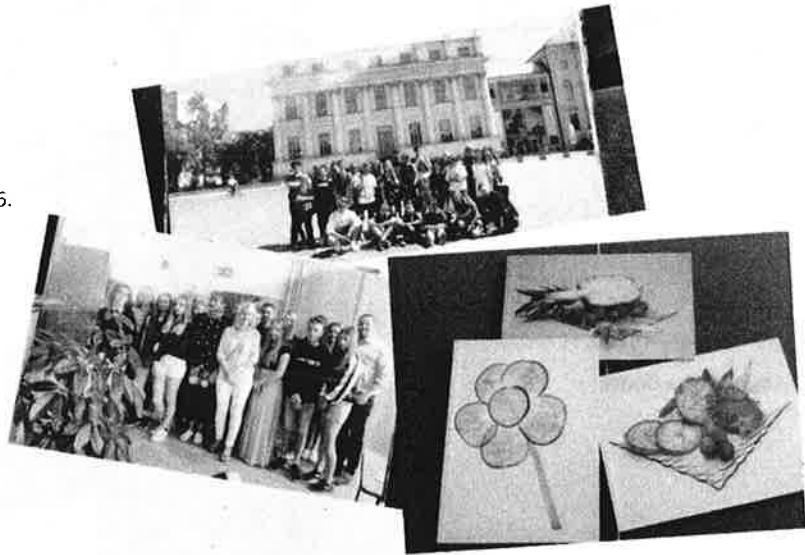
- Feuerwehrfest Staffelde



RÜCKBLICK 2018 JUNI/JULI

- Besuch aus Polen 04.06. – 08.06.

- Projekt Gesunde Ernährung



RÜCKBLICK 2018 JUNI/ JULI 2

- Ferienprogramm (Ausflüge, Campen, Clubübernachtungen, Festival)

- Neptunfest



RÜCKBLICK 2018 AUGUST/ SEPTEMBER

- Ferienfahrt Barth
- Badeausflüge Neuruppin
- Kennenlertage JC mit Grund- und Oberschule
- AG Line Dance



RÜCKBLICK 2018 OKTOBER

- Erntefest Kremmen
- Erntefest Flatow
- Erntedank Beetz



AUSBLICK 2018

- 29.11. Weihnachtsmarkt
- Kooperationspartner Grundschule und Oberschule Kremmen, Hort, Grundschule Beetz und Jugendclub

AUSBLICK 2019

- Attraktives Ferienprogramm
- Kooperationen mit Schulen festigen und ausbauen
- Projekte weiterführen
- Positive Wahrnehmung steigern

POTENZIALE JUGENDARBEIT

- unterschiedliche Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene
- Günstige Lage (Park, Verein und Schule)
- Räumlichkeiten ungenutzt
- Weitere Angebote für Kooperationen

HERAUSFORDERUNGEN

- Attraktivität des JC
- Nutzung der Angebote
- Erreichbarkeit der Zielgruppe
- Überstunden (Öffnungszeiten an den Standorten <-> Veranstaltungen u Projekte)
- Arbeitsorganisation des Juko
 - Netzwerke, Förderung, Verwaltung etc. <-> des „normalen“ Dienstbetriebs im JC

! Jugendhilfeplanung im Landkreis (letzte 2004) voranbringen!

VIELEN DANK FÜR IHRE AUFMERKSAMKEIT!

- Danny See
- Jugendkoordinator

- Stadt Kremmen
- Jugendarbeit
- Am Park 1
- 16766 Kremmen
- Tel.: 033055/74162
- Email: Jugendclub@kremmen.de

